

Der Bahnhof Barmbeck dient zurzeit sowohl dem Verkehr der Hasselbrook-Ohlsdorfer Bahn, als auch demjenigen der Hochbahn und bedingte dadurch eine größere Anlage, die schon jetzt eine wesentliche Abänderung erfahren muß durch die Einführung der noch zu besprechenden Walddörferbahn. Von einem geräumigen, in Straßenhöhe liegenden Vorplatz (Abb. 803) gelangt man in die Eingangshalle (Abb. 804), neben der rechts die Fahrkarten- und Betriebs-

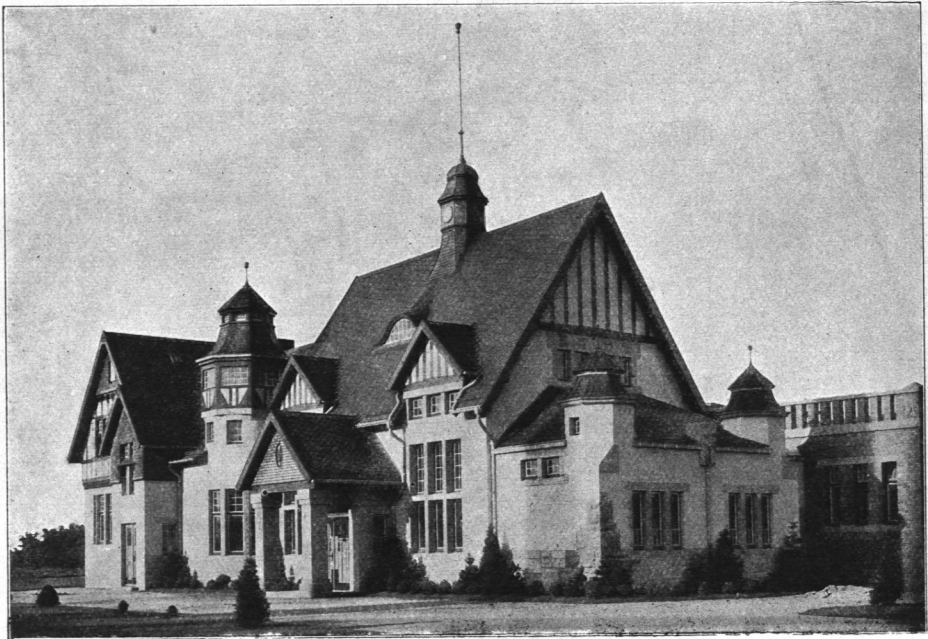


Abb. 803. Haltestelle Barmbeck, Bahnhofsgebäude.

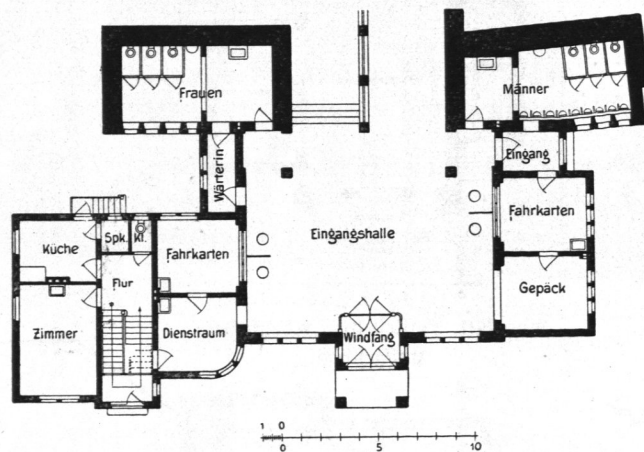


Abb. 804. Haltestelle Barmbeck, Erdgeschoß.

räume der Hasselbrook-Ohlsdorfer Bahn und links diejenigen der Hochbahn sowie die Wohnung des Vorstandes der Haltestelle untergebracht sind. Die der Halle angegliederten Aborträume dienen beiden Bahnbetrieben. Mit einem Tunnel von 8 m Breite sind die drei westlichen Gleise unterfahren. Der Tunnel ist durch eine Abgitterung in zwei gleiche Teile zerlegt, von denen der rechtsliegende als Zugang nach der Treppe des hochgelegenen Bahnsteiges der Hasselbrook-Ohlsdorfer Bahn und der linksliegende als Zugang nach der Treppe des hochgelegenen Bahnsteiges der Hochbahn dient.